



SUMMERSCHOOL ON RENEWABLE ENERGIES

20. 07. – 03. 08. 2015

SENEGAL und GAMBIA



FÜR STUDIERENDE AUS DEN BEREICHEN ERNEUERBARE ENERGIEEN, UMWELT- UND SOZIALWISSENSCHAFTEN

Im Projekt **FRIEDENSWALD** des senegalesischen Vereins **der INTERNATIONALE WALD** in Kouram (Senegal) und Bulock (Gambia) werden wir:

- Den Energiebedarf der Bevölkerung untersuchen,
- kleine Photovoltaiksysteme installieren,
- Eine kleine Biogasanlage für Schwarzwasser, Viehdung und Bioabfälle bauen,
- Eine thermosolare Trocknung für Mangos und Heilkräuter entwickeln,
- „Verbesserte Herde“, die zur Verbesserung der Energieeffizienz beim Kochen mit Holzkohle dienen, einführen.

Die Gruppe wird je zur Hälfte aus Studierenden und jungen Dozenten der Universität Cheikh Anta Diop Dakar, der Universität Bambey und Studierenden deutscher Universitäten, hauptsächlich Studierenden der Partneruniversitäten des **German Senegalese Network of Renewable Energy** bestehen. Die fachliche Anleitung wird von dem Verantwortlichen für erneuerbare Energien des *Internationalen Waldes* und Dozenten der *Universitäten von Dakar* und Bambey übernommen, die Organisation und Koordination von senegalesischen und deutschen Vorstandsmitgliedern des *Internationalen Waldes*.



Der Internationale Wald lädt Menschen auf der ganzen Welt ein, durch konkrete Aktionen den Klimawandel zu bekämpfen. Er ist ein eingetragener Verein im Senegal entstanden an der Universität Cheick Anta Diop Dakar, der durch Baumpatenschaften, den Einsatz erneuerbarer Energien, Abfallrecycling, Maßnahmen zur Energieeffizienz und Umweltbildung einen lebenswerten Planeten für alle zum Ziel hat. Mit unserem Projekt "der Friedenswald" an der Grenze zwischen Gambia und Senegal unterstützen wir die kleinen Dörfer Kuram (Senegal) und Bulock (Gambia), die bis vor wenigen Jahren unter dem Bürgerkrieg gelitten haben, dabei ihren Wald wieder aufzuforsten, zu pflegen und zu schützen. Dadurch werden der für die Landwirtschaft unerlässliche Regen und der Grundwasserspiegel wieder reguliert. Für die bessere Versorgung pflanzen wir auch Obstbäume. Wir installieren gemeinsam verschiedene Formen erneuerbarer Energien, wie im letzten Jahr ein kleines Solarsystem auf der Geburtsstation zur Beleuchtung und zum Aufladen von Handys. Die Umweltverschmutzung durch Plastiktüten bekämpfen wir durch lokal gefertigte Stofftaschen. Gemeinsam mit Kouram und Bulock tragen wir das Engagement für Frieden und Umweltschutz in die Nachbardörfer.

Unterkunft und Verpflegung:

Hauptsächlich im Dorf Kouram in einem Haus auf Matratzen, mit Moskitonetzen und Leintüchern. Die Frauenkooperativen kochen leckeres, im Dorf angebautes Essen. Es gibt Mangos und andere einheimische Früchte. Bei den Exkursionen an die Küste und nach Gambia haben wir geeignete einfache Unterkünfte.

Anreise: Flug nach Senegal (Dakar), von dort gemeinsame Fahrt mit senegalesischen Teilnehmer/innen aus Dakar nach Kouram (ca. 1 Tag Fahrt)

Reisekosten:

Flug: zwischen 550 und 750 €/pro Person (nach Absprache individuell zu buchen)

Unterkunft, Verpflegung, Programmkosten:

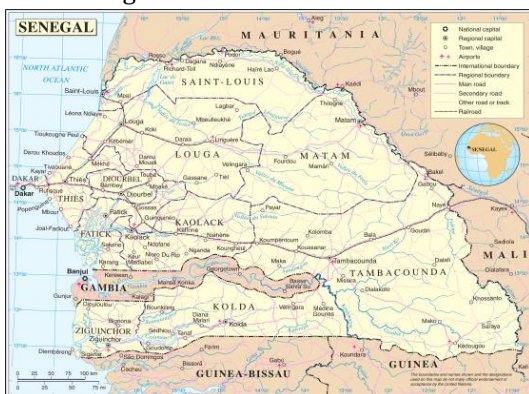
Die GESEREN-Projekt (DAAD gefördert) unterstützt das Programm auch finanziell. Die Eigenbeteiligung beträgt für Studierende 200 € (u.U. Ermäßigung möglich), für nicht studierende Vollverdiener 300 €.

Weitere Kosten:

Versicherung: Eine Auslandsreiseversicherung muss individuell abgeschlossen werden, sie kostet ca. 12 €

Impfungen: Gelbfieber vorgeschrieben, ansonsten übliche Impfungen auffrischen, üblicherweise zahlen das alle Krankenkassen

Reisepass und Visum: Der Reisepass muss noch 6 Monate gültig sein. Seit 31.7.2013 gibt es eine Visumpflicht für Senegal von 50 €, das Visum muss online oder bei der senegalesischen Botschaft in Berlin beantragt werden. Bei Anmeldung senden wir die aktuellsten Informationen, bei rechtzeitiger Anmeldung können wir vielleicht ein kostenloses Gruppenvisum erhalten.



Fakultativ besteht die Möglichkeit mit Unterstützung von Mitgliedern des Internationalen Waldes im Anschluss Dakar oder andere Städte im Senegal oder Gambia zu besuchen oder ein Praktikum zu absolvieren. Kosten je nach Absprache und Wünschen. Studierende, die gern eine Hausarbeit über ökologische oder soziale Aspekte schreiben möchten, unterstützen wir gern. Für die Teilnahme an der Summerschool wird ein Leistungsnachweis ausgestellt, der u.U. an der heimischen Hochschule anerkannt werden kann.



Programminformationen

- Die ersten 2 Tage werden wir in Dakar die Lehr- und Forschungsinstitute für erneuerbare Energien der Universität Cheikh Anta Diop Dakar kennen lernen.
- Dann reisen wir gemeinsam nach Kouram.
- In Kouram werden wir uns teilweise in Arbeitsgruppen aufteilen, für die man sich schon bei der Anmeldung entscheiden sollte, da alle Teilnehmer/innen sich möglichst schon vor der Abreise zumindest etwas auf ihr Thema vorbereiten sollten. Die Arbeitsgruppen werden aber immer wieder auch alle zusammen arbeiten und sich gegenseitig auf dem Laufenden halten. In allen Arbeitsgruppen wird es, soweit die Zusammensetzung der Gruppe es erlaubt, Ingenieur-, bzw. Natur- und Sozialwissenschaftler/innen geben. Jede Arbeitsgruppe wird von einem Dozent/in und/ oder Expert/in des Internationalen Waldes geleitet und hat Mitglieder und Ansprechpartner/innen aus dem Dorfgremien.
Je nach Zusammensetzung der Gruppe und den technischen und klimatischen Bedingungen soll von den Arbeitsgruppen ein Konzept und ein Pilotprojekt oder eine komplette Umsetzung des Themas erarbeitet werden.

Im Moment sind folgende Gruppen angedacht, Vorschläge für andere Themen können noch eingebracht werden:

- Photovoltaik
- Thermosolare Trocknung von Früchten und Heilkräutern
- Biogasanlage für Schwarzwasser, Viehdung und u.U. Biomüll
- Energieeffizienz, z.B. durch verbesserte Herde, die wesentlich weniger Kohle brauchen
- Monitoring und Evaluation, dieses Team wird sich häufig auf die anderen Gruppen aufteilen.
- Pädagogik, dieses Team wird mit den Kindern und den Grundschullehrern arbeiten
- An zwei Tagen wird eine Exkursion an die Atlantikküste stattfinden, wo gemeinsam mit anderen Öffentlichkeitsarbeit zum Küstenschutz gemacht wird, die eine längere Wanderung an einem Küstenabschnitt umfasst.
- Am 2. August wird in Kouram eine Veranstaltung zum Internationalen Tag des Baumes im Beisein von regionalen Autoritäten stattfinden, an dem auch die Ergebnisse der Summerschool vorgestellt werden.
- Im Anschluss an die Summerschool, bzw. mit 3 Tagen Überschneidung findet ein Umweltschutzcamp des Internationalen Waldes mit Schwerpunkt Wiederaufforstung statt, das auch einige Projekte der Summerschool fortführen wird. Wer möchte, kann an beiden Programmen teilnehmen.

Sprachen: Englisch, Französisch, Deutsch, Diola, Wolof,..nonverbale Kommunikation. Es wird je nach Bedarf übersetzt.

Die Summerschool wendet das Konzept des *Service Learning* an, das auf einer Balance zwischen Lerneffekt für die Teilnehmenden und Nutzen für eine Zielgruppe beruht. Die fachlichen Inhalte werden durch die praktische Anwendung gefestigt und zivilgesellschaftliches Engagement gestärkt.



Anmeldung Summerschool Erneuerbare Energien im Senegal mit dem Internationalen Wald

Ich melde mich für die Summerschool mit dem Internationalen Wald im Senegal verbindlich an.

Familienname:	
Vorname:	
Studienfach:	
Gewünschte Arbeitsgruppe:	
Adresse:	
Telefon	
Email	
Alter	
Wenn vorhanden skype oder facebook	
Anmerkungen	

Wichtige Informationen und Einverständniserklärung:

- **Versicherung:** Mir ist bewusst, dass ich eine Auslandsreisekrankenversicherung abschließen muss.
- **Impfungen:** Gelbfieberimpfung ist vorgeschrieben, ansonsten übliche Impfungen auffrischen, üblicherweise zahlen das alle Krankenkassen. Jede/r sollte die Impfungen machen, die sie/er für wichtig hält. Impfbuch mit der Gelbfieberimpfung unbedingt mitnehmen. Auf Anfrage geben wir Tipps für die Malariaphylaxe und sagen, wie wir uns impfen.
- **Visum:** Ich weiß, dass ich einen Reisepass brauche, der noch mindestens 6 Monate gültig ist und mich nach Absprache um ein Visum kümmern muss, falls wir kein Gruppenvisum bekommen.
- **Flug:** Wenn noch nicht gebucht, sollte der Flug möglichst bald gebucht werden. Mit Iberia und TAP gibt es beispielsweise günstige Flüge. Bitte teilt uns die genaue Ankunftszeit und die Flugnummer mit.
- **Finanzen:** Im Senegal kann man gut mit einer Bankkarte Geld abheben. Kostenlos kann man zum Beispiel mit einer DKB Kreditkarte oder einer sparcard der Postbank (10x) abheben.
- Wir bitten alle baldmöglichst 100 € Anzahlung auf das folgende Konto, mit dem Verwendungszweck „Vorname, Nachname – Internationaler Wald“ zu überweisen: Lilly Seidler Spardabank Hessen, IBAN: DE25 50090500 0004 742581, BIC: GENODEF 1S 12.

Ich habe die Informationen gelesen und werde sie beachten.

Datum:

Unterschrift:

Bitte per Post oder gescannt als Email senden. Danke! Wir freuen uns auf euch!